

WortFelder — LandStriche

Die SommerAkademie des INK im Weinviertel

28. Juli bis 16. August 2014

Kleinbaumgarten, Gaubitsch,
Laa an der Thaya

Anmeldeschluss: 13. Juli 2014

Angebotene Seminare:

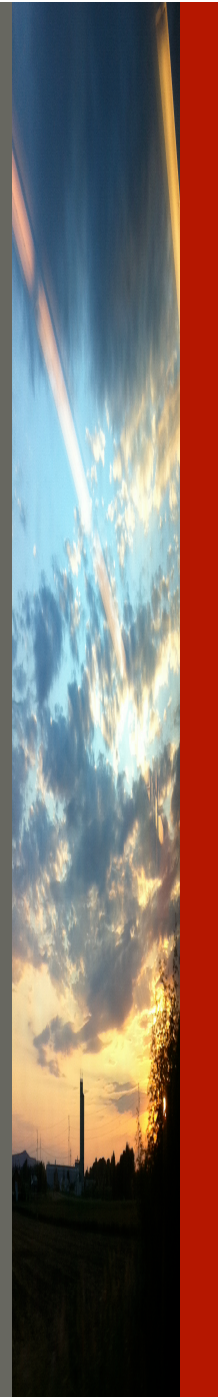
28. Juli – 3. August:
Schreiben für die Leinwand
Literarisches Schreiben
Video goes Web
Sprechtechnik

4. August – 10. August:
Schauspiel
Narrativer Journalismus

11. August – 15. August:
LiteraturSinn
Narration & Körperlichkeit
DirActing – Schauspiel für Autor/innen
& Regie

Anmeldung: office@ink-noe.net
Der Seminarplatz gilt als reserviert
sobald die Bezahlung des
Kostenbeitrags einging.

IMPRESSUM/KONTAKT:
Institut für Narrative Kunst: INK NOE & INK Wien
2154 Kleinbaumgarten 31
www.ink-noe.net/www.ink-wien.net
Mail: office@ink-noe.net



Kreativurlaub im Weinviertel:

Lernen, leben und genießen.

Vormittags und nachmittags wird ein breites Potpourri an Seminaren geboten, von Sprechtechnik, Schauspiel, Literarischem Schreiben, Drehbuch, Video und Narrativer Journalismus, bevor es abends zu den Filmabenden, den Winzern in die Kellergassen geht, die Loamgrui zum Besuch lädt oder die Wiesnfet'n zum Tanz.

Mittags lockt der Hanfwirt oder andere Landgasthäuser, die sanfte, langgezogene Hügellandschaft mit ihren Zwiebel- und Sonnenblumenfeldern, den Weinbergen, die Schlösser und Ruinen der Umgebung, sei es Kirchstetten, Loosdorf, Staatz, Falkenstein; oder zur Heidenstatt, zum Wamperten Kreuz, zum Tausammler, in die Mariengrotte oder zur Venus von Falkenstein ...

... und die schönsten Sonnenuntergänge des nördlichen Österreichs ...

Kleinbaumgarten:

28. Juli – 1. August

LITERARISCHES SCHREIBEN (30 UE)

Dozentin: Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger

Ausgehend vom Vorwissen der Teilnehmer/innen werden die handwerklichen Techniken des Literarischen Schreibens in Theorie und Praxis erarbeitet. Neben dem Schreiben entlang von Referenztexten der Weltliteratur und pointierten Schreibübungen werden die Kenntnisse vertieft. Die Gruppe dient als Echoraum, Neues kann ausprobiert werden, auch fernab der tradierten Gattungen und ihrer Grenzziehungen. So wird das eigenständige Erzähluniversum jedes Einzelnen gestärkt, unabhängig von seinen oder ihren Vorkenntnissen.

Kostenbeitrag: € 330,-

Ort: Kleinbaumgarten 31

Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger / Kurzbiografie

freiberufliche Autorin, zahlreiche Publikationen, Preise und Stipendien, Literaturwissenschaftlerin (Uni Wien); Forschungsschwerpunkte: Pädagogik des Creative Writing, Lehrkonzepte für Studiengänge Literarisches Schreiben (Europa, USA), HerStory. Zuletzt erschienen: »Denn ihre Werke folgen ihnen nach« (Otto Müller Verlag), »¡Leben! (Leykam Verlag)« sowie »Werdegang« (Peter Lang Verlag) (alle 2013). (www.marlen-schachinger.com)

Laa an der Thaya & Umgebung:

28. Juli – 2. August

VIDEO GOES WEB (36 UE)

Dozent: Dominik Hillisch

Sommer, Sonne, Abenteuer. Das ist eine Einladung zu einem Ausflug in die Welt des Videos. Gemeinsam planen, drehen und schneiden wir einen kurzen Film. Was du mitbringen kannst: Deine Kamera und deine Ideen. Mit ein paar Tipps und Tricks vom Profi steht deinem Auftritt im WWW nichts mehr im Wege.

Kostenbeitrag: € 396,-

Ort: Kapelle des Bürgerspitals, Laa a. Thaya

Dominik Hillisch / Kurzbiografie

ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Funktionen im & für den ORF tätig: vor und hinter der Kamera, Moderation, Projektleitung und Redaktion für verschiedene Magazine und Nachrichtensendungen. Aufnahme und Gestaltung zahlreicher Beiträge. Seit über zehn Jahren Erfahrung mit Videojournalismus.

Kleinbaumgarten:

28. Juli – 1. August

SCHREIBEN FÜR DIE LEINWAND (30 UE)

Dozent: Arno Aschauer

Die Erzählstrukturen des modernen Drehbuches lassen sich bis zu den Anfängen der Menschheit zurückverfolgen und haben somit eine ca. 30.000 Jahre lange Reifezeit hinter sich. Mittels ausgewählter Filmbeispiele werden wir entdecken, wie pur und direkt dieses Grundmuster immer noch spürbar sind und dadurch unbewusst auf das Publikum einwirken. Der/die Autor/in erkennt, dass er/sie selbst – mit all seinen/ihren Erfahrungen, Erinnerungen und den damit verbundenen Gefühlen das Instrument des Schreibens ist. Dadurch findet er/sie seinen/ihren eigenen, einzigartigen Ausdruck. Anhand praktischer Übungen öffnen wir den Zugang zu unseren eigenen Storyfields und finden darin spielerisch die gängigen Strukturmodelle filmischen Erzählens wieder. Am Ende des Seminars sind wir in der Lage kurze szenische Skizzen zu schreiben und diese zur Lesung zu bringen.

Kostenbeitrag: € 330,-

Ort: Gemeindezentrum Kleinbaumgarten

Arno Aschauer / Kurzbiografie

Drehbuchautor, Regisseur, Feature-Journalist (Ö1), Medienpädagoge, Systemischer Filmanalytiker, Hypnosystemischer Coach & Berater für Film & TV; Mitglied im VDD/Verband Deutscher Drehbuchautoren, Mitglied des VDFS/Verband der Filmschaffenden Österreichs; Forschungsschwerpunkte: Lehrkonzept Transmediales Storytelling & Coaching, Systemische Stoff- sowie Persönlichkeitsentwicklung, HypnosystemiKinema

Gaubitsch:

2. – 3. August

SPRECHTECHNIK / Auftritte überleben (12 UE)

Dozent: Mag. Nikolaus Firmkranz

Übungen zur Wahrnehmungsschulung, Körpersprache und Sprechtechnik: Stimmsatz, Artikulations-, Atem- und Stimmsatzübungen, Mundturnen und Gesichtsgymnastik, Analyse der persönlichen Sprechstimmlage, Vertiefung der Atmung, Erarbeitung der tiefen Zwerchfell- und Flankenatmung, Verbesserung der Körperhaltung, Einsatz der Körpersprache sowie Stärkung des kommunikativen Aspekts; Pitching, Vorbereitung und Gestaltung eines Auftritts, einer Moderations- und Lesungssituation, konstruktiver Umgang mit Lampenfieber und Faux Pas-Situationen, die Qualität des peinlichen Moments ...

Kostenbeitrag: € 132,-

Ort: BühneAktiv, Gaubitsch

Mag. Nikolaus Firmkranz / Kurzbiografie

Schauspieler, Sprecher, 1994–1997: Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik; 1997–2001: Max Reinhardt Seminar Wien (Abschluss Mag. art.); danach diverse Rollen in Film- und TV-Produktionen und Theater-Engagements unter anderem in Wien, Berlin, Basel, Frankfurt und Innsbruck. Seit 2008 Dozent an verschiedenen Schauspielschulen in Berlin und Wien sowie an der Pädagogischen Hochschule NÖ.

Laa/Thaya:

4. August – 9. August

NARRATIVER JOURNALISMUS (36 UE)

Dozent/innen: Arno Aschauer,

Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger, Werner Schuster

In diesem Intensivseminar dreht sich alles um das lebendige Erzählen von Begebenheiten, entlang der Berührungskante von Narration und Journalismus. Das Faktische wird mit dem Persönlichen verwoben, was dem Lesenden ein intensives Miterleben des Dargestellten möglich macht. Seien es kulturjournalistische, sozialgeschichtliche Aspekte oder das Schildern einer Reise – unabhängig vom Thema, der so gestaltete Artikel gewinnt an Lebendigkeit und damit an Resonanz. Neben einem literarhistorischen Einblick werden anhand eigenständiger Arbeitsaufgaben neben Recherchetechniken, Stilfragen auch der Aufbau Thema sein.

Kostenbeitrag: € 396,-

Ort: Kapelle des Bürgerspitals, Laa/Thaya

Arno Aschauer, Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger / Kurzbiografien
(siehe vorne)

Werner Schuster / Kurzbiografie

Seit 1995 freiberuflicher Journalist, Herausgeber des Online-Literaturmagazins Eselsohren, gestaltet und moderiert die Literatur-Show „eselsonen jenseits“ (jeden 2. Montag im Monat um 20 Uhr im Tanzcafe Jenseits, 1060 Wien, Nelkengasse 3); schreibt Lyrik, Prosa und Drehbücher; Dramaturg und Theaterregisseur. (www.eselsonen.at)

Gaubitsch:

4. August – 10. August

SCHAUSPIEL (42 UE)

Dozent: Mag. Nikolaus Firmkranz

Grundlagen der Schauspieltechnik, Schärfung der Sinne, Stärkung der Vorstellungskraft, Spontaneität erleben, eigene Impulse spüren und vertrauen, Gefühle ausdrücken, sich selbst überraschen, Bewusstwerdung der eigenen Wirkung und Körpersprache; Schulung der Wahrnehmung, Arbeit an der persönlichen Präsenz; Entspannung und sensorische Konzentration sorgen gleichermaßen für emotionale Durchlässigkeit und das bewusste Herbeiführen von Inspiration, durch die Schauspieler und Rolle erst eins werden können. Mit Spielen und Übungen aus den Bereichen der Improvisation, der Rhythmik, des Wahrnehmungs- und Sensibilitäts-training, des dynamischen Agierens und der Präsenzarbeit lernen die Studierenden Skills und Tools für die Darstellung.

Kostenbeitrag: € 462,-

Ort: BühneAktiv, Gaubitsch

Mag. Nikolaus Firmkranz / Kurzbiografie

Schauspieler, Sprecher, 1994–1997: Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik; 1997–2001: Max Reinhardt Seminar Wien (Abschluss Mag. art.); danach diverse Rollen in Film- und TV-Produktionen und Theater-Engagements unter anderem in Wien, Berlin, Basel, Frankfurt und Innsbruck. Seit 2008 Dozent an verschiedenen Schauspielschulen in Berlin und Wien sowie an der Pädagogischen Hochschule NÖ.

Gaubitsch:

11. – 15. August

DIRActing – SCHAUSPIEL FÜR AUTOR/INNEN UND REGIE (30 UE)

Dozenten: Arno Aschauer, Mag. Nikolaus Firmkranz

»Man nennt den Autor den Autor, den Schauspieler den Schauspieler, den Regisseur den Regisseur. Aber in Wahrheit arbeiten sie so intensiv zusammen, dass die betreffenden Jobs miteinander verschmelzen.«, sagt der Drehbuchautor Robert Towne. Im Entdecken, Entwickeln und Schreiben seiner/ihrer Geschichten – und der darin handelnden Charaktere – ist der/die AutorIn sein/ihre eigene/r Schauspieler/in. Ohne diese Erfahrungen sind Drehbuch und Regie nicht in der Lage den Subtext, die emotionale Landschaft des Films zu gestalten. Gemäß dem Axiom von Robert Towne werden wir den Raum vor der Kamera, den emotionalen, filmischen Erlebnisraum spielerisch erkunden. Die Übungen, dem Basistraining des modernen Schauspiels entnommen, haben zum Ziel:

- Sensibilisierung der Wahrnehmung der äußeren, sowie der inneren Lebenswelten
- Reise zum Ursprung der Geschichte und deren inneren Reichtum
- Erweiterung der Ressourcen (Tiefe, Intensität, Fülle von Ideen)
- Schulung der Sinne anhand von Personen und Objekten

Kostenbeitrag: € 330,-

Ort: BühneAktiv, Gaubitsch

Kleinbaumgarten:

11. August – 15. August

NARRATION & KÖRPERLICHKEIT (30 UE)

Dozentin: MMag.^a Dr.ⁱⁿ Judith Klemenc

Wir werden mit dem Körperlichen beginnen, das heißt wir werden Körperfigurationen entwerfen und von da aus eine Sprache (er)finden, die nicht nur individuell ist, sondern darüber hinaus in Sprachmelodie und Sprachrhythmus auf eine Körperlichkeit verweist, die gleichsam lebendig ist. Es wird eine spezifische Lebendigkeit sein, eine, die von einer Körperlichkeit der Autor_innen erzählt.

Kostenbeitrag: € 330,-

Ort: Gemeindezentrum, Kleinbaumgarten

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Judith Klemenc / Kurzbiografie

freischaffende Autorin, Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin, zahlreiche Ausstellungen und Publikationen, Preise und Stipendien; Forschungsschwerpunkte: Narration, künstlerische Forschung, transformatorische Bildungsprozesse, Gender, Migration (www.judithklemenc.at)

Kleinbaumgarten:

11. – 15. August

LITERATURSINN (30 UE)

Dozent/in: Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger

Dem täglichen WahnSinn ein Schnippchen schlagen und sich auf die Suche nach dem LiteraturSinn begeben: Es sind die atmosphärisch dichten Stellen, die den Leser/innen im Gedächtnis bleiben. Wie aber werden diese verfasst? Wie schreibe ich über Mimik, Gestik, ohne stereotype Begriffe zu verwenden? Wie schreibe ich sinnlich, ohne in die Kitschfalle zu tappen? Sehsinn, klar, aber was noch: Wie fühlt sich Rinde an, wie der Wind, die Wärme der Erde oder wie schmeckt der Regen? Eine literarische Sinnsuche, bei der auch Aberwitziges, Surreales und Unsinniges Sinn machen darf.

Kostenbeitrag: € 330,-

Ort: Kleinbaumgarten 31

Dr.ⁱⁿ Marlen Schachinger / Kurzbiografie

freiberufliche Autorin, zahlreiche Publikationen, Preise und Stipendien, Literaturwissenschaftlerin (Uni Wien); Forschungsschwerpunkte: Pädagogik des Creative Writing, Lehrkonzepte für Studiengänge Literarisches Schreiben (Europa, USA), HerStory. Zuletzt erschienen: »Denn ihre Werke folgen ihnen nach« (Otto Müller Verlag), »¡Leben! (Leykam Verlag)« sowie »Werdegang« (Peter Lang Verlag) (alle 2013). (www.marlen-schachinger.com)

Nächtigung:

Zahlreiche Pensionen und Ferienwohnungen stehen in der Umgebung zur Verfügung, sei es in Gaubitsch (Familie Proschinger, Kirchenwirt), im Hanfthal (Familie Uhl, Hanfthal-Hof), in Neudorf bei Staatz bzw. in Staatz (Weinbauernhof Vier Jahreszeiten) in Eichenbrunn (Arkadenhof Schneider) oder in Laa: Frühstückshaus Wunderland, Hotel zum Brüdertor, Gästehaus Thermenblick, Hotel Therme Laa.

Wir vom INK beraten gerne und helfen weiter ...

INK NOE dankt der Stadt Laa/Thaya sowie der Gemeinde Gaubitsch/Kleinbaumgarten für die gewährte Unterstützung!



Anreise:

Per Bahn:

Mit der Regional- oder Schnellbahn von Wien Mitte/Praterstern/Handelskai über Mistelbach nach Laa an der Thaya (Endstation). Von dort aus wird ein Shuttle-Dienst eingerichtet.

Per PKW (von Wien):

Richtung Brno, Ausfahrt 55-Korneuburg Nord auf B6 (Laaer Straße) über Karnabrunn, Wetzleinsdorf, Kleinebersdorf, Klement, Unterstinkenbrunn nach Laa an der Thaya.

Die Mitnahme eines Fahrrads wird empfohlen.